

18. Online-Newsletter „Soziale Lage und Gesundheit“ Bremische Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit

Bremen, den 25.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie die 18. Ausgabe des Newsletters „Soziale Lage und Gesundheit“ der bremischen Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit. Dieser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen mit Informationen zu Veranstaltungen, Studien, Projekten, Berichten und weiteren Publikationen.

Falls Sie auf eigene Veranstaltungen, Medien, aktuelle Projekte oder ähnliches aufmerksam machen möchten, können Sie uns gerne **bis zum 10. Dezember 2018** Informationen zukommen lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Mit freundlichen Grüßen
Nicole Tempel

Weitere Informationen unter:

[LVG Bremen](#) und unter [Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Bremen](#)

1. Veranstaltungen in Bremen

Dolmetschen in der psychosozialen Arbeit – Fortbildung für Sprachmittler*innen

02. November 2018, Bremen

Die Sprachmittlung in der psychosozialen Beratung von Frauen erfordert besondere Sensibilität. Worauf ist beim Dolmetschen zu achten? Wie kann eine gute Zusammenarbeit mit Berater*innen aussehen? Wie gelingt eine gute Balance zwischen Einfühlung und Abgrenzung? Praxisnahe Informationen und kleine Übungen bieten einen Einstieg in das Thema.

[Weiterlesen...](#)

Elternangebote für ALLE

07. November 2018, Bremen

Die intensive Zusammenarbeit zwischen sozial benachteiligten Eltern und Kitas ist aus gesundheitsförderlicher Perspektive sinnvoll und stärkt Eltern den Rücken. Die vom Projekt „Bremer Elternwerkstatt“ organisierte Fachtagung hat praxisnahe Anregungen für die Erhebung von Elternbedarfen und niedrigschwellige Herangehensweisen im Gepäck.

[Weiterlesen...](#)

Socioeconomic inequalities in health behaviour: what's the problem?

07. November 2018, Bremen

Prof. Dr. Frank van Lenthe wird in einem öffentlichen Vortrag aus seiner Forschung zu sozialen Ungleichheiten im Gesundheitsverhalten, Ungleichheitseffekten von Interventionen und sinnvollen Interventionsansätzen berichten.

[Weiterlesen...](#)

Beratung zu dritt – Fortbildung für Berater*innen

07. November 2018, Bremen

Die Beratungsarbeit mit Unterstützung von Sprachmittler*innen stellt Berater*innen vor neue Herausforderungen. Wie sollte das Setting aussehen? Wie kann eine „Dreierbeziehung“ gelingen? Welche Fallen gibt es und welche Chancen? Praxisnahe Informationen und kleine Übungen bieten einen Einstieg in das Thema.

[Weiterlesen...](#)

Psychische Gesundheit wirksam stärken – aber wie?

16. November 2018, Bremen

Den vielfältigen Determinanten der psychischen Gesundheit auf den Grund zu gehen, ist das Ziel des 10. Symposiums der APOLLON Hochschule. Expert*innen hinterfragen kritisch, welche zahlreichen Aspekte auf das psychische Wohlbefinden – positiv und negativ – Einfluss nehmen, und erklären, welche Maßnahmen bei unterschiedlichen Zielgruppen eine hohe Wirksamkeit versprechen.

[Weiterlesen...](#)

Alleinerziehend gesund bleiben – Beispiele guter Praxis im Land Bremen

22. November 2018, Bremen

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Vorstellung und Diskussion unterschiedlicher Präventionsansätze im Land Bremen, die einen Beitrag zu Verbesserung der Lebenssituation von Alleinerziehenden leisten: Gesundheitsförderung im Quartier, Arbeitsförderungsmodelle für Alleinerziehende und Netzwerke für Alleinerziehende sind die inhaltlichen Schwerpunkte.

[Weiterlesen...](#)

Migration / Flucht und Behinderung

22. November 2018, Bremen

Die Veranstaltung beschäftigt sich inhaltlich mit den Themen Kommunikation und Vernetzung. Zentrale Fragestellungen betreffen den Einsatz von Sprachmittler*innen sowie die Vernetzung der Akteur*innen des Unterstützungssystems für behinderte Menschen mit den Bereichen der Flüchtlingshilfe sowie der Migrations- und Integrationsarbeit.

[Weiterlesen...](#)

Gesundheitsförderung und Prävention inklusiv gedacht

06. Dezember 2018, Bremen

Im Rahmen der Veranstaltung soll über Ansätze einer teilhabeorientierten Gesundheitsförderung diskutiert werden. Neben einführenden Vorträgen zeigen Praxisbeispiele aus den Bereichen Gesundheitskompetenz, Empowerment und Bewegungsförderung, wie Konzepte umgesetzt werden können.

[Weiterlesen...](#)

2. Weitere Veranstaltungen

Das Fundament schaffen – Konzeption, Zielgruppenbezug und Setting-Ansatz

30. Oktober 2018, Hamburg

Dieser praxisnahe erste Workshop soll in die zentralen Qualitätskriterien Konzeption, Zielgruppenbezug und Setting-Ansatz einführen und einen Rückschluss auf eigene Projektvorhaben erlauben. Gemeinsam wird mit GKV-Vertreter*innen der Fragestellung nachgegangen, wie die Good Practice-Kriterien die Projektentwicklung unterstützen können.

[Weiterlesen...](#)

Demenz bewegt! – Bewegungsförderung und Erhalt der Mobilität bei Demenz

30. Oktober 2018, Hannover

Die körperliche Aktivität im Alter und auch bei einer Demenz zu erhalten hat viele positive Effekte. Das Seminar gibt Hinweise für kurze, wirkungsvolle Bewegungseinheiten im Alltag. Es werden Anregungen vermittelt, wie Bewegungen, auch in Gruppen, erlebnisreich und vielfältig gestaltet werden können.

[Weiterlesen...](#)

Es gibt nicht nur ansteckende Krankheiten, es gibt auch ansteckende Gesundheit

06. November 2018, Hannover

Bei der Fachtagung zum Thema Gesundheitsförderung für Bewohner*innen stationärer Pflegeeinrichtungen soll unter anderem folgenden Fragen nachgegangen werden: Wie kann die Gesundheit der Bewohner*innen unter Beteiligung dieser in der Praxis verbessert werden? Welche Projekte sind im Rahmen der Umsetzung des Präventionsgesetzes möglich und was kommt auf die Einrichtungen zu.

[Weiterlesen...](#)

9. Kongress „Zukunft Prävention“

07. November 2018, Berlin

Der diesjährige Herbstkongress „Zukunft Prävention“ beschäftigt sich mit dem Thema „Gesundheitskompetenz - Eigenverantwortung oder gesellschaftliche Aufgabe?“. Gemeinsam soll betrachtet und diskutiert werden, was bereits erreicht wurde und wie Gesundheitskompetenz weiter vorgebracht werden kann.

[Weiterlesen...](#)

Es gibt keine Gesundheit ohne psychische Gesundheit! Stimmt das?

Psychosoziale Gesundheit in Lebensphasen fördern

08. November 2018, Hamburg

Bei der diesjährigen Jahrestagung der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. soll das Thema psychische Gesundheit kritisch betrachtet und gelingende Gesundheitsförderungsansätze und Präventionskonzepte vorgestellt und diskutiert werden.

[Weiterlesen...](#)

1. Nationale Fachtagung zur frühkindlichen Entwicklung

09. November 2018, Berlin

Auf der Tagung der Bremer Initiative zur Frühkindlichen Entwicklung (BRISE) soll der Frage nachgegangen werden, welches Wissen bereits über die Förderung frühkindlicher Entwicklung vorliegt und wie die Umsetzung einer umfassenden Politik der frühen Kindheit gelingen kann.

[Weiterlesen...](#)

Strategisch gestalten – Integriertes Handlungskonzept und Vernetzung

19. November 2018, Hamburg

Dieser praxisnahe zweite Workshop soll in die zentralen Qualitätskriterien integriertes Handlungskonzept und Vernetzung einführen und einen Rückschluss auf eigene Projektvorhaben erlauben. Gemeinsam wird mit GKV-Vertreter*innen der Fragestellung nachgegangen, wie die Good Practice-Kriterien die Projektentwicklung unterstützen können.

[Weiterlesen...](#)

Prävention und Gesundheitsförderung vor Ort – Gestaltungsspielräume erkennen und nutzen

20. November 2018, Berlin

Beim achten gemeinsamen Präventionskongress des Bundesministeriums für Gesundheit und der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V. steht die kommunale Gesundheitsförderung und Prävention im Fokus und es wird z. B. über evidenzbasierten Beispiele und Erfahrungen diskutiert.

[Weiterlesen...](#)

Gesundheitliche Ungleichheit im Lebensverlauf

20. November 2018, Berlin

Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina beschäftigt sich im Symposium mit neuen Forschungsergebnissen zum Thema gesundheitliche Ungleichheit im Lebensverlauf und den sich hieraus ergebenden Möglichkeiten der Prävention.

[Weiterlesen...](#)

GVG-Konferenz: Durcheinander in Public Health – Für eine kohärente gesamtgesellschaftliche Public Health-Strategie

22. November 2018, Berlin

Bei der diesjährigen Konferenz werden unter anderem folgende Fragen diskutiert: Was ist der Status Quo von Public Health in Deutschland und international? Was sind die strategischen Perspektiven für Public Health hierzulande und wer sind dabei die wesentlichen Akteure? Wie kann man dem gesamtgesellschaftlichen Anspruch „Gesundheit für alle“ gerecht werden?

[Weiterlesen...](#)

Gut gemeint ist noch nicht gut gemacht

03. Dezember 2018, Hannover

Integrierte Handlungskonzepte und Vernetzung sind zentrale Kriterien, wenn es um eine gemeinsame Strategieentwicklung z. B. im Setting Kommune bzw. Stadtteil / Quartier geht und sollen deswegen im Mittelpunkt der zweiten Lernwerkstatt stehen. Zur Veranschaulichung der Kriterien werden zusätzlich kommunale Praxisbeispiele eingeladen.

[Weiterlesen...](#)

Statuskonferenz 2018 – WHO-Aktionsplan Prävention nichtübertragbarer Krankheiten

10. Dezember 2018, Berlin

Was wurde in Deutschland bereits erreicht, um den Weltgesundheitsorganisation (WHO) - Aktionsplan umzusetzen? Und was muss noch getan werden? Um einen vertieften Einblick in das Thema zu bieten, wird die Statuskonferenz zum Thema „Prävention nichtübertragbarer Krankheiten - der WHO-Aktionsplan und seine Umsetzung in Deutschland" durchgeführt.

[Weiterlesen...](#)

Weiterbildungsmaßnahme an der Jade Hochschule

21. Januar - 14. April 2019, Oldenburg

Die Jade Hochschule in Oldenburg entwickelt ein Weiterbildungsangebot zum Thema „Propädeutikum der Gesundheitswissenschaften – Medizingeschichte und Medizinisches Grundverständnis für Public Health“. Die kostenfreie Weiterbildungsmöglichkeit richtet sich an Interessierte mit Berührungspunkte zum Gesundheits- und Pflegebereich.

[Weiterlesen...](#)

3. Aus der Politik

Wie viel Fachkraft braucht die Pflege?

Zu diesem Thema hatte die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen Integration und Sport, Anja Stahmann, zu einem „Expertenhearing zur Fachkraftquote und zum Qualifikations- und Personalmix in der stationären Altenpflege“ eingeladen. Ziel war es, das Für und Wider der Fachkraftquote zu erörtern und intelligente Konzepte kennenzulernen.

[Weiterlesen...](#)

Zukunft Bremen 2035 – Ideen für morgen: Zukunftskommission stellt Ergebnisse vor

Am 15. Oktober 2018 hat im Rahmen des Bremer Zukunftsprozesses die dritte und damit vorläufig letzte Klausur von Zukunftsrat und Zukunftskommission stattgefunden. Im Bremer Rathaus kamen noch einmal alle Akteure zusammen, die seit gut einem Jahr an dem Prozess Zukunft Bremen 2035 mitgewirkt und ihre Ideen eingebracht haben. Ein zusammenfassender Bericht steht jetzt zur Verfügung und das Thema Gesundheit wird u. a. mit dem Handlungsfeld 6 aufgegriffen.

[Weiterlesen...](#)

Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie (BIPS) erfolgreich evaluiert

Das BIPS in Bremen wird auch künftig gemeinsam durch den Bund und die Ländergemeinschaft gefördert. Zuvor wurde dem Institut nach einer umfangreichen Evaluierung eine bedeutende Rolle in der nationalen und internationalen epidemiologischen Forschung bescheinigt.

[Weiterlesen...](#)

Landesprogramm zur Städtebauförderung 2018 beschlossen

Der Bremer Senat hat das Landesprogramm zur Städtebauförderung 2018 beschlossen. Im Rahmen der Städtebauförderung erhält das Land Bremen im Jahr 2018 insgesamt 5,494 Millionen Euro Bundesmittel, mit denen Projekte mit einem Verpflichtungsrahmen von 16,482 Millionen Euro umgesetzt werden können.

[Weiterlesen...](#)

Fachtagung beendet Projekt „Frauen und Flucht“

Geflüchtete Frauen und Mädchen im Blick behalten - das ist der Appell aus dem zweijährigen

Projekt „Herausforderung Frauen und Flucht: Gemeinsam Antworten finden“ der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau, das am 13. September 2018 mit einer Fachtagung seinen Abschluss fand.

[Weiterlesen...](#)

Haus der Zukunft in Lüssum gewinnt Nachbarschaftspreis

Das Projekt „Vielfalt leben“ im Haus der Zukunft in Lüssum ist im Wettbewerb um den Deutschen Nachbarschaftspreis 2018 als Landessieger hervorgegangen. Anlässlich der Preisverleihung in der UFA-Fabrik in Berlin gratuliert Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, dem Preisträger.

[Weiterlesen...](#)

Erste Bremer Familienbildungswoche

Mit der ersten Bremer Familienbildungswoche und fast 80 Veranstaltungen präsentierten sich über 60 Einrichtungen aus fünf Stadtteilen vom 8. bis 16. September 2018 erstmals gemeinsam in all ihrer bunten Vielfalt. Die Familienbildungswoche trug den Titel: „Zusammenleben fördern“.

[Weiterlesen...](#)

Gesundheitssenatorin für Widerspruchslösung bei Organspenden

Gesundheitssenatorin Eva Quante-Brandt begrüßt die Ankündigung von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, eine breite Debatte über eine Widerspruchslösung bei Organspenden zu führen.

[Weiterlesen...](#)

Nationale Präventionskonferenz will Gesundheitsangebote für Erwerbstätige und arbeitslose Menschen verstärken

Die Mitglieder der Nationalen Präventionskonferenz (NPK) beabsichtigen ihr Engagement in der Prävention, der Gesundheits-, Sicherheits- und Teilhabeförderung für Erwerbstätige und arbeitslose Menschen zu verstärken. Die entsprechend weiterentwickelten Bundesrahmenempfehlungen hat die NPK im Rahmen des Präventionsforums am 24. September 2018 vorgestellt.

[Weiterlesen...](#)

4. Aus der EU

Strategie zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Männern in der Europäischen Region der WHO

Im Rahmen der 68. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa, die vom 17. bis 20. September 2018 stattfand, wurde eine Strategie zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Männern in der Europäischen Region der World Health Organisation (Weltgesundheitsorganisation; WHO) vorgestellt.

[Weiterlesen...](#)

5. Berichte und Studien

Erste Bilanz der Armutspolitik in Bremen

Im Auftrag Bremens hat das Institut für Arbeit und Wirtschaft (IAW) die Armutspolitik des

Landes bilanziert. Die Analyse bezieht sich im Schwerpunkt auf die Politikbereiche (Langzeit)Arbeitslosigkeit, Bildung sowie Wohnungs- und Stadtentwicklungspolitik.

[Weiterlesen...](#)

Gesundheit Studierender in Deutschland 2017

Insgesamt geht es den Studierenden in Deutschland gut. Jeder vierte Hochschüler leidet jedoch unter starkem Stress und vor allem weibliche Studierende fühlen sich psychisch belastet. Dies zeigt die Studie des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, der Techniker Krankenkasse und der Freien Universität Berlin.

[Weiterlesen...](#)

Journal of Health Monitoring 3/2018

In dieser Ausgabe steht die gesundheitliche Lage von Kindern und Jugendlichen in Deutschland im Mittelpunkt. Themen sind unter anderem allergische Erkrankungen, ADHS, Unfallverletzungen sowie soziale Unterschiede im Gesundheitszustand von Heranwachsenden.

[Weiterlesen...](#)

Kinder- und Jugendreport der DAK-Gesundheit

Im Auftrag der DAK-Gesundheit untersuchte die Universität Bielefeld umfassend die Gesundheitssituation der Kinder und Jugendlichen. Die repräsentative Studie mit Abrechnungsdaten aus dem Jahr 2016 liefert erstmals systematische Analysen zum Zusammenhang von Eltern- und Kindergesundheit

[Weiterlesen...](#)

Forschung zu Schwangerschaft und Flucht

Welches gesicherte Wissen gibt es hinsichtlich der Lebensbedingungen und dem Gesundheitszustand von schwangeren, geflüchteten Frauen? Und wie gestaltet sich ihr Zugang zu medizinischen und psychosozialen Angeboten und Leistungen in Deutschland? Diesen Fragen geht die zweite Fachpublikation des Modellprojekts Fachdialognetz für schwangere, geflüchtete Frauen des pro familia Bundesverbandes nach.

[Weiterlesen...](#)

Zahlen zur Krebslast in Deutschland

Für Deutschland ist unbekannt, wie hoch die Anzahl der durch modifizierbare Faktoren ausgelösten Krebserkrankungen liegt. Eine Arbeitsgruppe aus dem Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg präsentiert zu dieser Frage eine Serie von drei Artikeln, in denen die wichtigsten modifizierbaren Risikofaktoren für Krebserkrankungen untersucht werden.

[Weiterlesen...](#)

Europäischer Gesundheitsbericht 2018: Mehr als nur Zahlen – Evidenz für alle

Die Rahmenstrategie Gesundheit 2020 der WHO verfolgt das Ziel, die Gesundheit in der Region Europa zu verbessern. Der im Dreijahresrhythmus erscheinende Europäische Gesundheitsbericht resümiert erzielte Fortschritte und deckt weitere Handlungsbedarfe auf, die sich unter anderem in erheblichen Unterschieden zwischen den Ländern abzeichnen.

[Weiterlesen...](#)

6. Weitere Publikationen und Medien

Leitfaden Kontextcheck

Im Modellprojekt Kontextcheck der BKK Mobil Oil und der LVG & AFS diente der Leitfaden als „Toolbox“ für Bestandsaufnahme, Bedarfs- und Bedürfniserhebung, um eine gute Basis für kommunale Gesundheitsförderung als integriertes Konzept zu vertiefen. Er liefert Arbeitsmaterialien, stellt Methoden vor und gibt Entscheidungshilfen.

[Weiterlesen...](#)

Arbeitshilfen „Gute Praxis konkret“

Die Arbeitshilfen sollen die Implementierung und Übertragung guter Praxis in der Prävention und Gesundheitsförderung für ältere Menschen anhand der bestehenden Good Practice-Kriterien fördern. Die Arbeitshilfe zum Kriterium „Multiplikatorenkonzept“ ist nun online abrufbar.

[Weiterlesen...](#)

Frühe Hilfen aktuell 03/2018 – Guter Start für geflüchtete Familien

Auch wenn sich die Bedürfnisse der Familien mit Fluchterfahrung nicht grundlegend von denen anderer Familien unterscheiden, so leben sie oft unter schwierigen Bedingungen. Zum Schwerpunktthema Migration und Flucht wirft die Ausgabe einen Blick auf die Situation geflüchteter Familien.

[Weiterlesen...](#)

Handlungsempfehlungen:

Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft

Die bundesweit einheitlichen Handlungsempfehlungen fassen wichtige Botschaften zu Ernährung und Lebensstil vor und in der Schwangerschaft zusammen. Die Empfehlungen werden von den für Deutschland relevanten wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Berufsverbänden unterstützt.

[Weiterlesen...](#)

Organ- und Gewebespende in leichter Sprache

Was ist eine Organspende? Wer darf Organe spenden? Warum brauche ich einen Organspendeausweis? Die Broschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) erklärt in leichter Sprache und mit vielen Illustrationen das Thema Organspende.

[Weiterlesen...](#)

Faltblattreihe „kompakt.“ Zur Gesundheit älterer Menschen

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bietet in Zusammenarbeit mit führenden Fachleuten eine Reihe handlicher Faltblätter an, die sich gezielt mit Themen der Gesundheit älterer Menschen auseinandersetzt. Bislang verfügbar sind die Faltblätter: „Depressionen im Alter“, „Ausgeschlafen im Alter“ und „Koronare Herzkrankheit im Alter“.

[Weiterlesen...](#)

GKV-Bündnis für Gesundheit: Neue Homepage ist online

Das Portal richtet sich primär an Akteur*innen, u. a. aus Kommunen, Kitas oder Schulen, die Prävention und Gesundheitsförderung vor Ort umsetzen möchten. Hier erhalten sie konkrete Praxishilfen und Informationen zu den Unterstützungsmöglichkeiten durch die gesetzlichen Krankenkassen.

[Weiterlesen...](#)

kogeki.de: Homepage neu gestaltet

Das Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung in Kitas (KoGeKi) präsentiert sich auf einer neu gestalteten Website. Dort finden sich unter anderem Grundlagen zum Bereich Gesundheitsförderung in Kitas sowie Informationen zum Beratungsangebot und zu Tagungen, Fachtagen und Fortbildungen.

[Weiterlesen...](#)

Internetportal – Schwanger mit Behinderungen

Die BZgA hat ihr Internetportal familienplanung.de erweitert. Menschen mit Behinderungen, welche schwanger sind oder einen Kinderwunsch haben, erhalten Informationen zur Schwangerschaft, Geburt und ersten Zeit mit dem Baby.

[Weiterlesen...](#)

7. Preise, Wettbewerbe, Fördermittel

Berliner Gesundheitspreis 2019 – Gesundheit lässt sich lernen

Im Rahmen des Berliner Gesundheitspreises 2019 von AOK-Bundesverband, Ärztekammer Berlin und AOK Nordost werden Praxisprojekte ausgezeichnet werden, die Gesundheitskompetenz fördern. Teilnahmeschluss ist der 30. November 2018.

[Weiterlesen...](#)

Einsam? Zweisam? Gemeinsam!

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) lobt gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) einen Preis gegen Einsamkeit und soziale Isolation im Alter aus. Bewerbungen sind bis zum 7. Dezember 2018 möglich.

[Weiterlesen...](#)

8. Aktuelle Projekte in Bremen und Bremerhaven

Fachkräfte für Prävention und Gesundheitsförderung an Bremer Schulen vorgestellt

In zwölf Grundschulen in Bremen und Bremerhaven werden seit dem Schuljahr 2018/2019 sieben „Fachkräfte für Prävention und Gesundheitsförderung“ eingesetzt. Die Fachkräfte sind Ansprechpartner*innen für gesundheitliche Fragen und entwickeln Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

[Weiterlesen...](#)

Aktion „Stärken statt schütteln“

Im Rahmen des bundesweiten Bündnisses gegen Schütteltrauma soll in der bremenweite Aktion „Stärken statt Schütteln“ in den Monaten August bis November mit Plakaten und Transparenten auf die Angebote der Frühberatungsstellen sowie auf spezielle Beratungstermine der Baby- und Schrei-Ambulanz hingewiesen werden. Außerdem sollen mehrere Veranstaltungen im November dazu beitragen, Eltern zu stärken.

[Weiterlesen...](#)

Gemeinsames Projekt zur Gesundheitsförderung der Bewohner*innen im

Altenpflegeheim Kirchweg in der Bremer Neustadt

Seit August führen die atlas BKK ahlmann gemeinsam mit der Schattenspringer GmbH ein Präventionsprogramm im Altenpflegeheim Kirchweg in der Neustadt in Bremen durch. Teilnehmen können alle interessierten Bewohner*innen der stationären Pflege, die Spaß an Bewegung haben und ihre körperliche sowie geistige Fitness erhalten und fördern möchten. [Weiterlesen...](#)



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V.

in Kooperation mit:



**Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.**

Geschäftsführer: Thomas Altgeld

Nicole Tempel

Herdentorsteinweg 37 | 28195 Bremen

Telefon: 0421 / 79 08 73 - 01

E-Mail: nicole.tempel@gesundheit-nds.de

Internet: www.lvg-gesundheit-bremen.de